

	<p>Objekt: Beil (Fragment)</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Ante, Handwerk</p> <p>Inventarnummer: 0000.677</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um ein Fragment des unteren Teils eines Steinbeils.
Gefunden wurde das Objekt im Hölter Grund bei Geseke.

Grunddaten

Material/Technik: Grauwacke / behauen & geschliffen
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Geseke

Schlagworte

- Beil
- Grauwacke
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

- Cichy, Eva; Zeiler, Manuel; Baales, Michael (2017): Die älteste Besiedlung Gesekes nach archäologischen Quellen; in: Geseke. Geschichte einer westfälischen Stadt. Band 1, S. 49-77.. Münster, S. 52
- Lüüs, Edgar; Verein für Heimatkunde e.V. Geseke (Hrsg.) (o.J.): Geseke in den ältesten Urkunden, Archäologische Funde und schriftliche Dokumente. Geseke, S. 77ff